



Hausordnung

Du bist ein Teil unserer Gemeinschaft und sollst dich darin wohlfühlen. Es ist notwendig, dass jeder die Regeln unseres Hauses einhält – nur so kann Gemeinschaft funktionieren.

Die folgenden Punkte sollen dir helfen, ein wertvolles Mitglied unserer Schule zu sein:

- Kinder, die mit dem Bus in die Schule kommen, ziehen sich in der Garderobe um und gehen zügig in ihre Stammklassen. Für Kinder aus Laa gilt dies ab 7.50 h.
- An unsere Schule gilt absolutes Handyverbot. Es ist abgedreht im Spind zu verwahren. Bei Nichteinhaltung wird es in der Direktion zur Aufbewahrung abgegeben und nach Unterrichtsschluss wieder ausgehändigt.
- Das iPad befindet sich in der Schultasche und wird nur nach Aufforderung der Lehrperson verwendet. In den Pausen gilt absolutes iPad- sowie Handyverbot!
- Für Geld und Wertgegenstände (Handy, iPad) kann keine Haftung übernommen werden. SchülerInnen sollten keine größeren Geldbeträge in die Schule mitnehmen. Sporttaschen usw. sind im Spind aufzubewahren; Sportkleidung ist wöchentlich zu wechseln.
- Das Betreten aller Unterrichts- und Nebenräume ist nur mit Hausschuhen gestattet.
- Das Verlassen des Schulgebäudes während der Unterrichtszeit ohne Erlaubnis ist untersagt.
- Süße Getränke sind für die Konzentrationsfähigkeit wenig förderlich, daher wird Wassertrinken empfohlen. Eventuell gekaufte/mitgebrachte Getränkeflaschen haben nicht auf den Arbeitstischen zu stehen (werden auch nicht in der Klasse herumgeworfen usw.) – sie sind gut verschlossen in der Schultasche aufzubewahren.
- Kaugummi ist im Schulgebäude verboten.
- Die SchülerInnen haben zu Beginn der Unterrichtsstunde die Lehrperson in entsprechender Weise zu erwarten, d. h. sie warten ruhig auf ihren Sitzplätzen, Unterrichtsmaterialien liegen bereits auf den Tischen. Wenn die Lehrkraft die Klasse betritt, wird freundlich begrüßt.



- In den Unterrichtsgegenständen (DGB, Werken, EH und BSP) verbleiben die SchülerInnen so lange in der Klasse, bis sie von der Lehrperson abgeholt werden.
- Die Pausen dienen dazu, die Toilette aufzusuchen, zu essen und zu trinken. Toilettenbesuche außerhalb der Pausenzeiten sind nur mit Erlaubnis der Lehrperson gestattet. In den Pausen sind die Fenster geschlossen.
- Im Schulgebäude ist alles zu vermeiden, was einen selbst oder andere gefährden könnte: Laufen, Raufen, etc.. Unnötiger Lärm und das Stören des Unterrichts sind untersagt.
- Das Schulgebäude, das Klassenzimmer und die Umgebung rund um das Schulgebäude sind sauber zu halten. SchülerInnen können zur Reinigung herangezogen werden, wenn sie selbst besondere Verunreinigungen verursacht haben.
- Alle Gegenstände im und um das Schulgebäude sind möglichst schonend zu behandeln. Für etwaige Beschädigungen durch das Kind hat der/die Erziehungsberechtigte aufzukommen.
- Auf Mülltrennung ist zu achten. Bankfächer sind am Ende eines Unterrichtstages auszuräumen und Sessel müssen auf den Tisch gestellt werden. Die Klassenordner sind für die richtige Müllentsorgung und das Tafellöschen verantwortlich.
- Um die Bedienung verschiedener Einrichtungen (z. B. Laptop, Smartboard, ...) hat sich ausnahmslos das Lehrpersonal zu kümmern und nicht die SchülerInnen.
- Die Teilnahme am Nachmittagsunterricht sowie an schulbezogenen Veranstaltungen (Wandertage und Exkursionen) ist verpflichtend. Ein Fernbleiben ist nur aus triftigen Gründen nach Absprache mit der Lehrperson oder ärztlicher Bestätigung möglich. Bei Nichtteilnahme an Exkursionen ohne triftigen Grund, nimmt das Kind in einer anderen Klasse am Unterricht teil; eventuell anfallende Buskosten sind zu bezahlen.
- SchülerInnen haben ohne Erlaubnis weder die Direktion, das Lehrerzimmer, die Lehrmittelzimmer noch den Turnsaal zu betreten. Benötigen sie Unterstützung aus dem Lehrerzimmer/Direktion/Sekretariat, klopfen sie an und warten vor der Tür. Auf höfliche Umgangsformen ist zu achten: Auf ein Grüßen bzw. ein „Bitte“ und ein „Danke“ sollte man nicht warten müssen.
- Zu einem gepflegten Äußeren gehört neben der täglichen Körperhygiene auch angemessene Kleidung (T-Shirts/Pullis mit dummen Sprüchen haben in der Schule nichts verloren, ebenso wie zu freizügige Kleidungsstücke).